

Teilprojekt A2 des SFB 882

Die Entstehung und Entwicklung deviantem und delinquentem Verhalten im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse

Fachgebiete und Arbeitsrichtung

Fachrichtung: Soziologie / Psychologie

Arbeitsrichtung: Soziale Ungleichheit, Längsschnittforschung, psychologische und kriminalsoziologische Entwicklungsforschung

Projektleitung:

Prof. Dr. Jost Reinecke

Fakultät für Soziologie

Universität Bielefeld

Postfach 100 131

33501 Bielefeld

Telefon 0521 106-3847

E-Mail jost.reinecke@uni-bielefeld.de

Prof. Mark Stemmler Ph.D

Institut für Psychologie

Universität Erlangen-Nürnberg

Bismarckstr. 1

91054 Erlangen

Telefon 09131 8522330

E-Mail mkstemml@uni-erlangen.de

Zusammenfassung

Mit dem Lebensverlaufansatz kann aus psychologischer sowie soziologischer Perspektive die Entstehung devianten und delinquenten Verhaltens im Längsschnitt untersucht werden. Im Vordergrund steht hier der Zusammenhang zwischen der Entwicklung dieser Verhaltensweisen und der Verfestigung sozialer Ungleichheiten sowie sozialer Ausgrenzung. Es sollen sowohl Faktoren identifiziert werden, die „Ausstiegsprozesse“ aus der Devianz und Delinquenz begünstigen und den „Einstieg“ in normalbiografische Lebensverläufe fördern als auch solche, die eine längerfristige Persistenz der Devianz und Delinquenz begünstigen. Das beantragte Forschungsvorhaben verwendet ein Kohorten-Sequenzdesign, welches die Untersuchung der Entwicklung der Probanden vom Kindergartenalter bis in die vierte Lebensdekade hinein ermöglicht.

Erhebungsdesign Phase 1 (2011-2015)

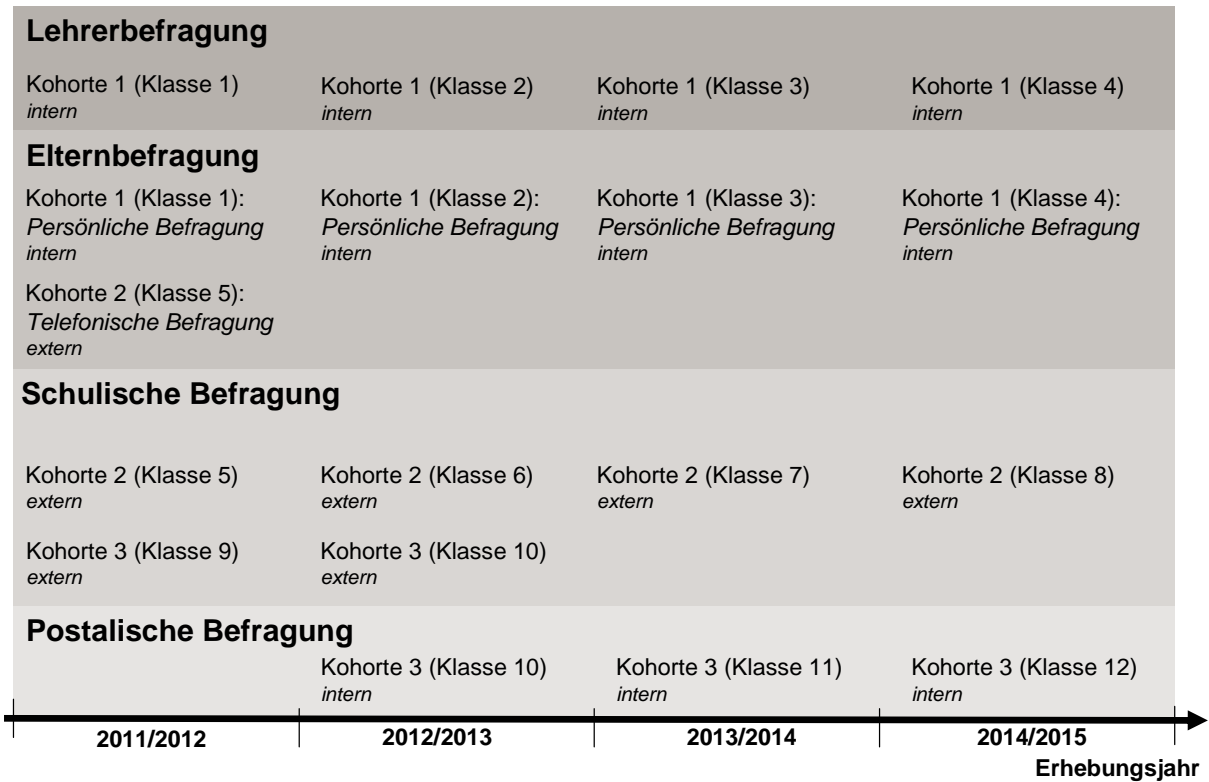


Abbildung 1: Erhebungsdesign für die erste SFB-Phase